

**Modulhandbuch**  
für den Studiengang  
**Bachelor Angewandte Literatur- und**  
**Kulturwissenschaften**  
**der Fakultät Kulturwissenschaften**  
**an der Technischen Universität Dortmund**  
vom 23. April 2026

**Erläuterungen zum Modulhandbuch:**

PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, V = Vorlesung, Ü = Übung, alle Formen sind möglich

1. Modulprüfungen und Teilleistungen:

Alle Modulprüfungen und Teilleistungen sind benotet. Gibt es nur eine Prüfung innerhalb eines Moduls („Modulprüfung“), so resultiert die Modulabschlussnote aus der Note der einen Modulprüfung. Bei mehr als einer Prüfung in einem Modul („Teilleistungen“) errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der mit den entsprechenden Leistungspunkten gewichteten, nicht gerundeten Noten der im Rahmen des jeweiligen Moduls abgelegten Teilleistungen. Modulprüfungen und Teilleistungen sind studienbegleitend zu erbringen, in der Regel durch mediatisierte, schriftliche oder mündliche Prüfungen (z.B. Klausuren oder mündliche Prüfungen, Referate bzw. Seminargestaltungen, Hausarbeiten, Portfolios, Videos, Podcasts und weitere mediatisierte Anwendungen, Poster- oder Projektpräsentationen mit Vortrag und fachpraktische Prüfungen).

2. Voraussetzungen für den Modulabschluss:

Die Details zu den Studienleistungen werden durch die Lehrenden spätestens in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

Ein Modul gilt als abgeschlossen, wenn alle Modulbereiche (a -...) erfolgreich absolviert wurden und eine Modulabschlussnote (aus einer Modulprüfung oder mindestens zwei benoteten Teilleistungen) vorliegt.

3. Prüfungsleistungen und Gewichtung Anglistik/Amerikanistik und Germanistik

Während des Studiums werden in den Basismodulen insgesamt 5 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon müssen in den Modulen 2 bis 4 mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Germanistik kommen. Die Modulprüfung aus 1 a) sowie die benotete Teilleistung aus 4 e) unterliegen dieser Regelung nicht.

In den Vertiefungsmodulen werden insgesamt 3 Prüfungsleistungen abgelegt. Davon muss mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Anglistik/Amerikanistik und mindestens 1 Prüfungsleistung aus dem Bereich Germanistik kommen.

Mindestens eine Prüfungsleistung (Hausarbeiten, Podcasts, Videos, Portfolios und weitere mediatisierte Anwendungen von Lerninhalten) in den Basismodulen ist als individuelle Leistung und mindestens eine Prüfungsleistung in den Vertiefungsmodulen ist als individuelle schriftliche Leistung (Hausarbeiten) zu erbringen

4. Prüfungen werden zum Beispiel durch folgende Prüfungsformen erbracht:

- Klausuren als Modulabschlussprüfung haben eine Dauer von mindestens 90 Minuten, maximal vier Zeitstunden, bei Teilleistungen von mindestens 45 Minuten bis maximal 90 Minuten.
- Mündliche Prüfungen als Modulprüfungen haben eine Dauer von mindestens 30 Minuten, maximal 45 Minuten, bei Teilleistungen von 15 bis 30 Minuten.
- Hausarbeiten, Podcasts, Videos und weitere mediatisierte Leistungen / mediatisierte Anwendungen von Lerninhalten sollten in den Basismodulen den Umfang von 5.000 Wörtern bzw. 20 Minuten nicht überschreiten, in den Vertiefungsmodulen den Umfang von 7.500 Wörtern

- bzw. 30 Minuten.
- Portfolios sollten den Umfang von 5.000 Wörtern nicht überschreiten.
- Praxisprojekte bedürfen immer einer schriftlichen Reflexion, die 3.000 Wörter nicht überschreiten sollte.
- Studienleistungen, die Voraussetzung für die Modulprüfung oder für den Abschluss eines Moduls sind, finden in Absprache mit den Lehrenden statt (z.B. mehrere Essays, Podcasts, Videos und andere mediatisierte Anwendungen von Lerninhalten, Klausur, Präsentation ggf. mit Ausarbeitung, Stundenprotokoll, kurze schriftliche Tests).

5. Alternative Abschlüsse von Modulen: Abschlüsse von Modulbereichen können auch in Form von Gesprächen auf professoraler Ebene oder allgemeinen, verbindlichen Informationsveranstaltungen erfolgen (z.B. Orientierung und Strategieplanung, Reflexionsveranstaltungen Ausland und Praktikum). Die Gespräche zur Orientierung und Strategieplanung finden bei Professor\*innen statt, in Ausnahmen bei von Professor\*innen delegierten Personen.

#### 6. Scheine / Modulscheine:

Für jede besuchte Veranstaltung muss ein entsprechender Schein bzw. elektronisches Äquivalent ausgestellt und beim Prüfungsamt eingereicht werden. Zzgl. muss für jedes Modul der entsprechende Modulschein nach Abschluss sämtlicher Leistungen und der Modulabschlussprüfung bzw. Teilleistungen durch die/den Modulbeauftragte/n oder einer von ihr/ihm delegierten Person geprüft und gezeichnet werden und dann beim Prüfungsamt eingereicht werden.

<b>Modul 1: Einführungen und Grundlagen</b>			
<b>Dauer</b> Kumulativ 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Basisstudium, 1. bis 4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 10	<b>Aufwand</b> 300 h
<b>Modulstruktur</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
a	4 SWS Veranstaltung „Einführung in die Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften“ (WS)	PS	4
b	2 SWS Veranstaltung zu einem Spezialgebiet der Literatur- und Kulturwissenschaften	PS oder V	2
c	2 SWS Veranstaltung zum wissenschaftlichen Schreiben	PS oder Ü	2
d	Teilnahme an Tag 1 und 2 der Orientierungswoche <b>oder</b> Teilnahme an der Veranstaltung „100 Tage Erstsemester“	Gespräche	Keine
e	Modulabschluss: Modulprüfung in a)	Prüfung	2
<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch und Englisch bei „Einführung in die Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften“ / Deutsch oder Englisch			
<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Angewandten Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Studierenden lernen zentrale Begriffe, Theorien und Methoden beider Disziplinen kennen und wenden diese auf erste Analyseaufgaben an. Sie setzen sich mit literarischen und kulturellen Phänomenen auseinander, um ein Verständnis für wissenschaftliches Denken und Arbeiten zu entwickeln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb grundlegender Fähigkeiten des wissenschaftlichen Schreibens in deutscher und englischer Sprache. Darüber hinaus dient das Modul der Orientierung im Studiengang – es unterstützt die Studierenden dabei, Strukturen, Module und Prüfungsmodalitäten kennenzulernen sowie eigene fachliche Interessen zu reflektieren.  Ziele Modulbereich 1a: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen (Grundlagen, Theorien, Genres) in deutscher und/oder englischer Sprache finden</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie eignen sich literatur- und kulturwissenschaftliches Grundlagenwissen an</li> <li>▪ Sie lernen die Spezifik und Bandbreite literatur- und kulturwissenschaftlichen Denkens und Handelns kennen.</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 1b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende lernen ein Spezialgebiet der Literatur- und/oder Kulturwissenschaft kennen (z.B. Reiseliteratur, Drehbücher, graphic novels o.ä.)</li> </ul>
--

<p>Ziele Modulbereich 1c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende lernen Form und Stil des wissenschaftlichen Schreibens und lernen, diese selber anzuwenden.</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 1d;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen des Studiengangs, Identitätsbildung, Klären von offenen Fragen zum Studiengang (<b>Empfehlung: Besuch beider Veranstaltungen</b>)</li> </ul>
--

<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beschreiben zentrale Begriffe, Theorien und Methoden der germanistischen und anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft,</li> <li>▪ wenden diese Grundlagen auf einfache Analyseaufgaben an,</li> <li>▪ analysieren grundlegende Text- und Kulturphänomene unter Anwendung geeigneter Methoden,</li> <li>▪ verfassen eigene wissenschaftliche Texte in deutscher und englischer Sprache nach formalen Standards,</li> <li>▪ reflektieren ihren Studiengang hinsichtlich Aufbau, Prüfungsmodalitäten und individueller Schwerpunktsetzung.</li> </ul>
--

<p><b>Prüfungsformen und -leistungen sowie sonstige Voraussetzungen</b></p> <p>Modulprüfung in 1a</p>
---

a	Studienleistung	Essays, Präsentation, Klausuren o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
b		
c		
d		
e	Modulabschluss: Modulprüfung	Klausur

<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Englisch B2, Deutsch C1</p> <p>Teilnahme an Tag 1 und 2 der Orientierungswoche oder Teilnahme an der Veranstaltung „100 Tage Erstsemester“ (<b>Empfehlung: Besuch beider Veranstaltungen</b>)</p>
---

<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Pflichtmodul</p>
--

<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Martin Stingelin</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b></p> <p>Kulturwissenschaften</p>
--	---

<p><b>Modul 2: Forschungsansätze, Modelle und Methoden</b></p>
<p><b>Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften</b></p>

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Basisstudium, 1. bis 4. Semester	8	240 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 SWS Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Forschungsansätze der Literatur- und Kulturwissenschaften	PS oder V	2
	b	2 SWS mit historisch-generischem Bezug	PS oder V	2
	c	2 SWS Veranstaltung zu Methoden in den Literatur- und Kulturwissenschaften <b>oder</b> 2 SWS Veranstaltung mit Anwendungsbezug	PS oder V	2
	d	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a), b) <u>oder</u> c)	Prüfung	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch oder Englisch			
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse theoretischer Ansätze sowie methodischer Verfahren der Literatur- und Kulturwissenschaften. Sie lernen verschiedene Forschungsperspektiven kennen – etwa strukturalistische, postkoloniale oder kultursemiotische Modelle – und wenden diese exemplarisch an Texten oder kulturellen Materialien an. Ergänzend werden historische Entwicklungen von Epochen- und Genrebezügen beleuchtet, um Zusammenhänge zwischen Theoriegeschichte und Anwendung nachvollziehen zu können. Das Modul fördert die Fähigkeit zur kritischen Reflexion unterschiedlicher Forschungsmodelle sowie zur eigenständigen Entwicklung begründeter Argumentationen in literatur- und kulturwissenschaftlichen Projekten.</p> <p>Ziele Modulbereich 2a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Forschungsansätzen</li> <li>▪ Sie eignen sich forschungsbezogenes Wissen und seine Anwendung in literatur- und kulturwissenschaftlichen Bereichen an.</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 2b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende erhalten Zugang zu historischen oder generischen Themen aus dem literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Bereich unterschiedlicher Epochen und Genres</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 2c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu möglichen Methoden, Konzepten und interpretatorischen Ansätzen in den Literatur- und/oder Kulturwissenschaften <b>oder</b> Anwendungsorientierten Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Bereichen</li> </ul>			
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenden theoretische Ansätze und methodische Verfahren der Literatur- und Kulturwissenschaften auf exemplarische Materialien an,</li> <li>▪ analysieren historische, generische oder kulturelle Zusammenhänge innerhalb literarischer bzw. kultureller Diskurse,</li> <li>▪ beurteilen unterschiedliche Forschungsmodelle kritisch im Hinblick auf ihre Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen,</li> <li>▪ entwickeln begründete Argumentationen zu eigenen Fragestellungen im Rahmen literatur- oder kulturwissenschaftlicher Projekte.</li> </ul>			

<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung wahlweise in 2a), b) <u>oder</u> c) (Modulbereich 2d zugeordnet zu 2a, b oder c)	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b>	
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung
	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst ohne Prüfungsleistung
d	Modulabschluss: Modulprüfung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Englisch B2, Deutsch C1	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	

<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften
----------	---	--

<b>Modul 3: Transkulturalität, Media Studies und Diversity / Gender Studies</b>				
<b>Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften</b>				
<b>Turnus</b> WiSe / SoSe	<b>Dauer</b> Kumulativ 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Basisstudium, 1. bis 4. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 8	<b>Aufwand</b> 240 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 SWS Veranstaltung zur Literatur- und Kulturwissenschaft mit vergleichendem Ansatz	PS oder V	2
	b	2 SWS mit Bezug zu Diversity/Gender Studies	PS oder V	2
	c	2 SWS Veranstaltung zu Media Studies <b>oder</b> 2 SWS Veranstaltung zur Interdisziplinarität	PS oder V	2
d	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a), b) <u>oder</u> c)	Prüfung	2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch oder Englisch			

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Modul eröffnet einen interdisziplinären Zugang zu zentralen Themen der Transkulturalität, Gender/Diversity Studies und Media Studies innerhalb der Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Studierenden untersuchen kulturelle Austauschprozesse zwischen Regionen oder Epochen sowie Repräsentationen von Identität, Geschlecht und Diversität in unterschiedlichen Medienformaten. Sie lernen medienwissenschaftliche Konzepte wie Film- oder Digitalkultur kennen und reflektieren deren Bedeutung für gesellschaftliche Diskurse kritisch. Durch den Einsatz mediatisierter Formate (Text, Video, Podcast) üben sie zudem die adressatenorientierte Kommunikation komplexer Inhalte.</p> <p>Ziele Modulbereich 3a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu interdisziplinären literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Ansätzen und Themen (z. B. epochal, regional, generisch, kulturell)</li> <li>▪ Studierende eignen sich geeignete vergleichende Methoden in literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Bereichen an.</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 3b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu literatur- und kulturwissenschaftlichen Themen der Transkulturalität, Diversity/Gender Studies und Media Studies</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 3c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende erhalten Zugang zu medienwissenschaftlichen Themen in den Literatur- und/oder Kulturwissenschaften (z.B. Film, TV, Neue Medien) oder finden Zugang zu interdisziplinären Themen in literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Bereichen (z.B. Kunst, Musik, Technik)</li> </ul>
----------	--

<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenden grundlegende Konzepte der Transkulturalität sowie der Gender/Diversity Studies in exemplarischen Analysen an,</li> <li>▪ analysieren mediale Repräsentationen kultureller Identitäten kritisch unter Berücksichtigung interdisziplinärer Perspektiven,</li> <li>▪ bewerten theoretische Ansätze aus Media Studies, Gender/Diversity Studies hinsichtlich ihrer Aussagekraft für aktuelle gesellschaftliche Diskurse,</li> <li>▪ gestalten eigene mediatisierte Präsentationen zu interkulturellen Themenbereichen zielgruppenorientiert.</li> </ul>
----------	---

<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Modulprüfung wahlweise in 3a), b) <u>oder</u> c) (Modulbereich 3d zugeordnet zu 3a, b oder c)</p>
----------	--

<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b>		
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt

	d	Modulabschluss: Modulprüfung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Englisch B2, Deutsch C1		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Modul 4: Anwendungsfelder I				
Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Basisstudium, 1. bis 4. Semester	18	540 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene (im dritten/vierten Semester)	Gespräche	1
	b	2 SWS Veranstaltung mit Anwendungsbezug	PS oder V	2
	c	2 SWS Digitale Tools <b>oder</b> 2 SWS Veranstaltung zum Berufsfeld Sprach- und Kulturwissenschaften	PS oder V	2
	d	Planung des Praktikums mit dem/der Praktikumsbeauftragten der Studienkoordination	Gespräch	1
	e	Ein mindestens 4-wöchiges Praktikum in einer sprach-/kulturbezogenen Institution	Praxisphase	6
	f	Nachbereitung des Praktikums: Abschlussgespräch und wissenschaftlicher Bericht lt. Praktikumsordnung	Gespräch	1
	g	Nachbereitung des Praktikums: Wissenschaftliche Reflexion	Einzelveranstaltung	1
	h	Modulabschluss: Je eine benotete Teilleistung in b) <u>und</u> f)	Prüfung	4
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch oder Englisch			

3	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Dieses Modul verbindet theoretisches Wissen mit praktischen Erfahrungen im Berufsfeld der Sprach- und Kulturwissenschaften. Die Studierenden entwickeln Strategien zur individuellen Profilbildung im Studium sowie Perspektiven für mögliche berufliche Tätigkeiten nach dem Abschluss. Im Rahmen praxisorientierter Seminare erproben sie den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in konkrete Arbeitskontexte – etwa Verlagswesen, Medienkommunikation oder Kulturbetrieb – und lernen digitale Werkzeuge als Arbeitsmittel kennen. Ein begleitendes Praktikum ermöglicht ihnen erste Einblicke in berufliche Abläufe; anschließend reflektieren sie ihre Erfahrungen schriftlich oder medial im Hinblick auf persönliche Lernziele.</p> <p>Ziele Modulbereich 4a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende entwickeln Ideen für eigene Schwerpunktsetzungen und Profilbildungen im Studium</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4b</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden praktischen Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende lernen Umgang mit relevanten digitalen Tools</li> <li>▪ Sie gewinnen Einblicke und Perspektiven in mögliche Berufsfelder</li> <li>▪ Sie reflektieren den eigenen Berufswunsch</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4d:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende entwickeln Ideen für die berufszielspezifische Praxisphase</li> <li>▪ Möglichkeiten, entsprechende Praktikumsplätze zu finden</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4e:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Praktische Erfahrung in einem möglichen Berufsfeld (passend zum Berufsleitbild Kernfach + Komplementfach + Komplementfach)</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4f:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reflexion der Praxiserfahrung in schriftlicher Form</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 4g:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbereitung der Praxiserfahrung und Erfahrungsweitergabe an Mitstudierende</li> </ul>												
4	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen ihren Studienverlauf strategisch im Hinblick auf individuelle Profilbildung und berufliche Orientierung,</li> <li>• wenden literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen praxisbezogen an – etwa im Rahmen eines Praktikums oder Projekts –,</li> <li>• analysieren Arbeitsprozesse in sprachlich oder kulturell geprägten Berufsfeldern kritisch,</li> <li>• beurteilen den Einsatz digitaler Werkzeuge für wissenschaftliche Kommunikation oder Projektmanagement,</li> <li>• reflektieren ihre Praxiserfahrungen selbstständig im Hinblick auf persönliche Lernziele.</li> </ul>												
5	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Je eine benotete Teilleistung in a) <u>und</u> e) (Modulbereich 4g zugeordnet zu 4a und e)</p>												
6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b></p> <table border="1" data-bbox="293 1629 1443 1919"> <thead> <tr> <th data-bbox="293 1629 402 1675">Nr.</th> <th data-bbox="402 1629 922 1675">Prüfungsleistung</th> <th data-bbox="922 1629 1443 1675">Prüfungsform</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="293 1675 402 1722">a</td> <td data-bbox="402 1675 922 1722"></td> <td data-bbox="922 1675 1443 1722">Gespräche</td> </tr> <tr> <td data-bbox="293 1722 402 1822">b</td> <td data-bbox="402 1722 922 1822">Benotete Teilleistung</td> <td data-bbox="922 1722 1443 1822">Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td data-bbox="293 1822 402 1919">c</td> <td data-bbox="402 1822 922 1919"></td> <td data-bbox="922 1822 1443 1919">Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> </tbody> </table>	Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	a		Gespräche	b	Benotete Teilleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	c		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform											
a		Gespräche											
b	Benotete Teilleistung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt											
c		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt											

	d		Gespräch
	e		4-wöchige Vollzeit Praxisphase
	f	Benotete Teilleistung	Wissenschaftlicher Bericht, der 5.000 Wörter nicht überschreiten sollte,

			Abschlussgespräch
	g		Präsentation, o.ä.
	h	Modulabschluss: zwei benotete Teilleistungen	Mögliche Prüfungsformen (in Absprache mit der Veranstaltungsleitung): Klausur, Hausarbeit, Referat mit Ausarbeitung, Podcast, Video o.ä. Für f) wissenschaftlicher Bericht, der 5.000 Wörter nicht überschreiten sollte
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1		
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul		
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

## Modul 5: Auslandssemester

### Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften

Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	1 Semester	Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	32	960 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	Orientierung und Strategieplanung des Auslandssemesters mit der Studienkoordination / Besuch der Veranstaltung zur „Auslandsreflexion“	Gespräch	1
	b	Studium der Kernstudieneinheit im Ausland an einer Universität mit englischsprachiger Unterrichtskommunikation	HS oder V	30
	c	Nachbereitung des Auslandssemesters: Wissenschaftliche Reflexion	Präsentation im Rahmen der Auslandsreflexions-Veranstaltung (schriftlicher Bericht nur in Ausnahmen)	1

	d	Modulabschluss: keine Prüfung	Keine Prüfung, aber Bestehen der Veranstaltungen im Ausland, 30 LP, gemäß der dortigen Vorgaben	
--	---	-------------------------------	---	--

<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Englisch		
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Auslandssemester bietet den Studierenden eine intensive akademische Erfahrung an einer ausländischen Universität mit englischsprachiger Unterrichtskommunikation. Sie erweitern ihr Fachwissen durch internationale Lehrangebote und erleben unterschiedliche Formen wissenschaftlicher Praxis in einem neuen kulturellen Umfeld. Vorbereitende Veranstaltungen unterstützen bei Planung und Organisation des Aufenthalts; Nachbereitungsformate fördern die Reflexion individueller Lernerfahrungen sowie deren Integration ins weitere Studium. Ziel ist es, interkulturelle Kompetenzen auszubauen, Selbstständigkeit im internationalen Kontext zu stärken und neue Perspektiven auf das eigene Studienfach zu gewinnen.</p> <p>Ziele Modulbereich 5a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende erhalten Informationen zu Studienmöglichkeiten an ausländischen Universitäten</li> <li>▪ Sie erhalten Informationen zu akademischen und organisatorischen Inhalten des Auslandssemesters</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 5b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende lernen eine andere Universitätskultur kennen</li> <li>▪ Studierende erleben Studium der Kernstudieneinheit in einem anderen kulturellen Kontext</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 5c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende reflektieren die Erfahrungen an der ausländischen Gasthochschule im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung / Identitätsbildung / Information für Kommiliton*innen</li> </ul>		
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenden ihr fachliches Wissen sicher in einem fremdsprachigen akademischen Umfeld an,</li> <li>▪ analysieren Unterschiede zwischen verschiedenen Lehr- und Lernkulturen sowie deren Einfluss auf wissenschaftliche Praxis,</li> <li>▪ reflektieren ihre Auslandserfahrungen als Bestandteil ihrer akademischen Entwicklung,</li> <li>▪ kommunizieren ihre Erkenntnisse adressatenorientiert gegenüber Kommiliton*innen.</li> </ul>		
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Keine Prüfung		
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b>		
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>
	-	Keine	Keine
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4.		

<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

<b>Modul 6: Forschungsansätze, Modelle und Methoden II</b>
--

<b>Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften</b>
---

<b>Turnus</b> WiSe / SoSe	<b>Dauer</b> Kumulativ 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 8	<b>Aufwand</b> 240 h
------------------------------	---	--	-----------------------------	-------------------------

<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 SWS Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Forschungsansätze der Literatur- und Kulturwissenschaften	HS oder V	2
	b	2 SWS Veranstaltung zur Literatur- und Kulturwissenschaft 19. Jhdt. oder früher	HS oder V	2
	c	2 SWS Veranstaltung zur Literatur- und Kulturwissenschaft ab 20. Jhdt.	HS oder V	2
	d	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a), b) <u>oder</u> c)	Prüfung	2

<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch oder Englisch
----------	---

<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Im Vertiefungsmodul „Forschungsansätze II“ befassen sich die Studierenden mit fortgeschrittenen theoretischen Positionen sowie komplexeren methodologischen Konzepten der Literatur- und Kulturwissenschaften. Sie lernen verschiedene Paradigmen historisch einzuordnen – vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart – und analysieren deren Einfluss auf aktuelle Forschungsdiskurse. Das Modul fördert die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung dieser Ansätze auf spezifische Untersuchungsgegenstände sowie zur kritischen Bewertung ihrer Aussagekraft für wissenschaftliche Fragestellungen.</p> <p>Ziele Modulbereich 6a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Forschungsansätzen</li> <li>▪ Studierende erwerben theoretisches Wissen und seine Anwendung in literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Bereichen</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 6b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen aus dem 19. Jhdt. oder früher</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 6c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende erhalten Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen ab dem 20. Jhdt.</li> </ul>
----------	---

<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenden fortgeschrittene theoretische Konzepte selbstständig auf komplexe Text- oder Kulturbeispiele an,</li> <li>▪ analysieren historische Entwicklungen verschiedener Forschungsparadigmen kritisch,</li> <li>▪ beurteilen methodologische Zugänge im Hinblick auf ihre Eignung für spezifische Untersuchungsgegenstände,</li> <li>▪ formulieren eigene Fragestellungen ausgehend von bestehenden Modellen.</li> </ul>	
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung wahlweise in 6a), b) <u>oder</u> c) (Modulbereich 6d zugeordnet zu 6a, b oder c)	
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b>	
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung
	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst ohne Prüfungsleistung
	d	Modulabschluss: Modulprüfung
		<b>Prüfungsform</b>
		Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
		Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Deutsch oder Englisch, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4, Abschluss der Basismodule empfohlen	
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin	<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften

## Modul 7: Interdiskursive und transkulturelle Dimensionen

<b>Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften</b>				
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Aufwand</b>
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	8	240 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>
	a	2 SWS Veranstaltung zur Text- und Literaturkritik oder 2 SWS Veranstaltung zur Rezeption literarischer Texte	HS oder V	2
	b	2 SWS Veranstaltung zu Neuen Medien in den Literatur- und Kulturwissenschaften oder 2 SWS Veranstaltung mit Bezug zur Populärkultur oder 2 SWS Veranstaltung zu Kultur und Technik	HS oder V	2
	c	2 SWS Veranstaltung zur Transkulturalität oder 2 SWS Veranstaltung zu Media Studies oder 2SWS Veranstaltung zur Migrations- und/oder Ethnizitätsthematik oder 2 SWS Veranstaltung zu Kultur und Technik	HS oder V	2
	d	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a), b) <u>oder</u> c)	Prüfung	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch oder Englisch			
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Dieses Modul untersucht Wechselwirkungen zwischen Literatur, Medien, Technik, Popkultur, Migration oder Ethnizität innerhalb moderner Wissenschaftsdiskurse. Die Studierenden verbinden textkritische Verfahren mit medienanalytischen bzw. komparatistischen Ansätzen der Kulturforschung. Sie erforschen Formen von Rezeption, Transformation und Hybridisierung kultureller Ausdrucksformen über verschiedene Medien hinweg – etwa in Filmstudien oder digitalen Kommunikationsräumen. Das Modul stärkt ihre Fähigkeit zur interdisziplinären Analyse komplexer Diskursformationen im globalen Kontext.</p> <p>Ziele Modulbereich 7a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende erhalten Zugang zu text- und literaturkritischen Themen oder zur Rezeption literarischer Texte</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 7b:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie finden Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen und ihrer Präsenz in den Neuen Medien oder zu populärkulturellen Themen oder zu kulturellen Themen, die technische Aspekte einbeziehen</li> </ul> <p>Ziele Modulbereich 7c:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie finden Zugang zu transkulturellen und interdisziplinären Perspektiven in der Literatur- und/oder Kulturwissenschaft oder zu medienwissenschaftliche Aspekte oder Migrations- und/oder Ethnizitätsthematik oder kulturelle Themen mit technischen Aspekten ein</li> </ul>			

<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wenden textkritische Verfahren zur Untersuchung von Rezeption, Transformation, Hybridisierung literarischer Texte an;</li> <li>▪ analysieren Wechselwirkungen zwischen Literatur, Medien, Technik, Popkultur, Migration oder Ethnizität interdisziplinär;</li> <li>▪ bewerten diskursive Prozesse innerhalb globaler Austauschkontexte kritisch hinsichtlich ihrer kulturellen Bedeutung;</li> <li>▪ integrieren verschiedene methodische Ansätze zu einer kohärenten Analyse eigener Fallstudien.</li> </ul>
----------	--

<b>5</b>	<p><b>Prüfungen</b></p> <p>Modulprüfung wahlweise in 7a), b) <u>oder</u> c) (Modulbereich 7d zugeordnet zu 7a, b oder c)</p>																
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: center;">Nr.</th> <th style="text-align: center;">Prüfungsleistung</th> <th style="text-align: center;">Prüfungsform</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">a</td> <td>Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung</td> <td>Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b</td> <td>Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung</td> <td>Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c</td> <td>Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst ohne Prüfungsleistung</td> <td>Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d</td> <td>Modulabschluss: Modulprüfung</td> <td>Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt</td> </tr> </tbody> </table>		Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	d	Modulabschluss: Modulprüfung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt
Nr.	Prüfungsleistung	Prüfungsform															
a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
c	Studienleistung, falls Modulprüfung in c, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
d	Modulabschluss: Modulprüfung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt															
<b>7</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Englisch B2, Deutsch C1, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4, Abschluss der Basismodule empfohlen</p>																
<b>8</b>	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Pflichtmodul</p>																
<b>9</b>	<p><b>Modulbeauftragte*r</b></p> <p>Martin Stingelin</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b></p> <p>Kulturwissenschaften</p>															

<b>Modul 8: Anwendungsfelder II</b>				
<b>Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften</b>				
<b>Turnus</b> WiSe / SoSe	<b>Dauer</b> Kumulativ 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 8	<b>Aufwand</b> 240 h
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	

	a	2 Veranstaltungen à 2 SWS zur Literatur- und Kulturwissenschaft mit Anwendungsbezug	HS oder V	4
	b	2 SWS Veranstaltung zur wissenschaftlichen Textproduktion	HS oder V oder Ü	2
	c	Modulabschluss: Modulprüfung wahlweise in a) <u>oder</u> b)	Prüfung	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch oder Englisch			
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> In diesem praxisorientierten Vertiefungsmodul transferieren die Studierenden ihr erworbenes Wissen aktiv in eigene Projekte. Der Schwerpunkt liegt auf professioneller wissenschaftlicher Textproduktion in deutscher oder englischer Sprache. Darüber hinaus entwickeln sie Strategien zur Vermittlung literatur- oder kulturwissenschaftlicher Inhalte außerhalb des universitären Rahmens – z.B. im Bereich Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturmanagement. Mediatisierte Formate dienen dazu, Forschungsergebnisse adressatenorientiert, kreativ, verständlich aufzubereiten.  Ziele Modulbereich 8a: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende finden anwendungsorientierten Zugang zu literatur- und/oder kulturwissenschaftlichen Themen</li> </ul> Ziele Modulbereich 8b: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wissenschaftliche Textproduktion in deutscher oder englischer Sprache wird vertieft.</li> </ul>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ setzen literatur- und kulturwissenschaftliches Wissen praktisch um – etwa bei der Erstellung eigener Projekte oder Publikationen –,</li> <li>▪ analysieren professionelle Schreibprozesse sowie Anforderungen wissenschaftlicher Textproduktion systematisch –,</li> <li>▪ beurteilen mediale Darstellungsformen im Hinblick auf Zielgruppenwirksamkeit und ästhetische Wirkung kritisch reflektiert –,</li> <li>▪ gestalten eigenständig mediatisierte Präsentationen ihrer Ergebnisse nach wissenschaftlichen Standards.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung wahlweise in 8a) <u>oder</u> b) (Modulbereich 8c zugeordnet zu 8a oder b)			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b>			
	<b>Nr.</b>	<b>Prüfungsleistung</b>	<b>Prüfungsform</b>	
	a	Studienleistung, falls Modulprüfung in a, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Präsentation, Podcasts, Videos o.ä., Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	
	b	Studienleistung, falls Modulprüfung in b, sonst ohne Prüfungsleistung	Essays, Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	
	d	Modulabschluss: Modulprüfung	Art und Umfang werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung festgelegt	
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Deutsch oder Englisch, bestandene Modulprüfung in Modul 1, Orientierung und Strategieplanung in Germanistik und Anglistik/Amerikanistik jeweils auf professoraler Ebene in Modul 4, Abschluss der Basismodule empfohlen			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul			
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin		<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Modul 9: Bachelorarbeit				
Studiengang: Bachelor Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften				
Turnus	Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand
WiSe / SoSe	Kumulativ 1 Semester	Vertiefungsstudium, 5. bis 7. Semester	10	300 h
1	<b>Sprache der Bachelorarbeit</b> Deutsch oder Englisch			
2	<b>Lehrinhalte</b> Im Rahmen der Bachelorarbeit bearbeiten die Studierenden eigenständig eine forschungsrelevante Fragestellung aus dem Bereich der angewandten Literatur- oder Kulturwissenschaft. Sie verbinden theoretisches Wissen mit empirischen oder textanalytischen Verfahren, entwickeln eine klare Argumentation, strukturieren diese schlüssig schriftlich, reflektieren ihre Ergebnisse kritisch, kommunizieren sie präzise. Ziel ist es, ein eigenständiges Forschungskonzept umzusetzen, das zeigt, dass sie wissenschaftliche Probleme selbstständig lösen können.			
3	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden theoretisches Wissen selbstständig zur Bearbeitung einer klar umrissenen Forschungsfrage an;</li> <li>• analysieren komplexe literatur- oder kulturwissenschaftliche Probleme mithilfe geeigneter Methoden;</li> <li>• bewerten verschiedene theoretische Zugänge kritisch;</li> <li>• entwerfen ein eigenes Forschungskonzept, entwickeln eine originelle Argumentation und strukturieren diese schlüssig schriftlich.</li> </ul>			
4	<b>Prüfungsformen und -leistungen, sonstige Voraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenständige Einzelarbeit bei Bachelorarbeit. Auch innerhalb einer Arbeitsgruppe möglich, dann muss die einzelne Leistung eindeutig und deutlich unterscheidbar und bewertbar sein</li> <li>▪ Bearbeitungszeit 10 Wochen, bei empirischen Arbeiten 12 Wochen, Ausgabedatum muss aktenkundig gemacht werden</li> <li>▪ Bachelorarbeit sollte 20.000 Wörter nicht überschreiten</li> </ul>			
5	<b>Zulassungsvoraussetzungen</b> Vollständiger Abschluss aller Basismodule der Kernstudieneinheit Vollständiger Abschluss eines der Vertiefungsmodule 6 bis 8 der Kernstudieneinheit Mindestens 52 LP			
6	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul			
7	<b>Modulbeauftragte*r</b> Martin Stingelin		<b>Zuständige Fakultät</b> Kulturwissenschaften	

Summe Bachelormodule Kerneinheit	100
Summe Bachelormodule Komplementeinheit 1	50
Summe Bachelormodule Komplementeinheit 2	50

Bachelorarbeit	10
Summe Bachelorstudium Angewandte Literatur- und Kulturwissenschaften	210